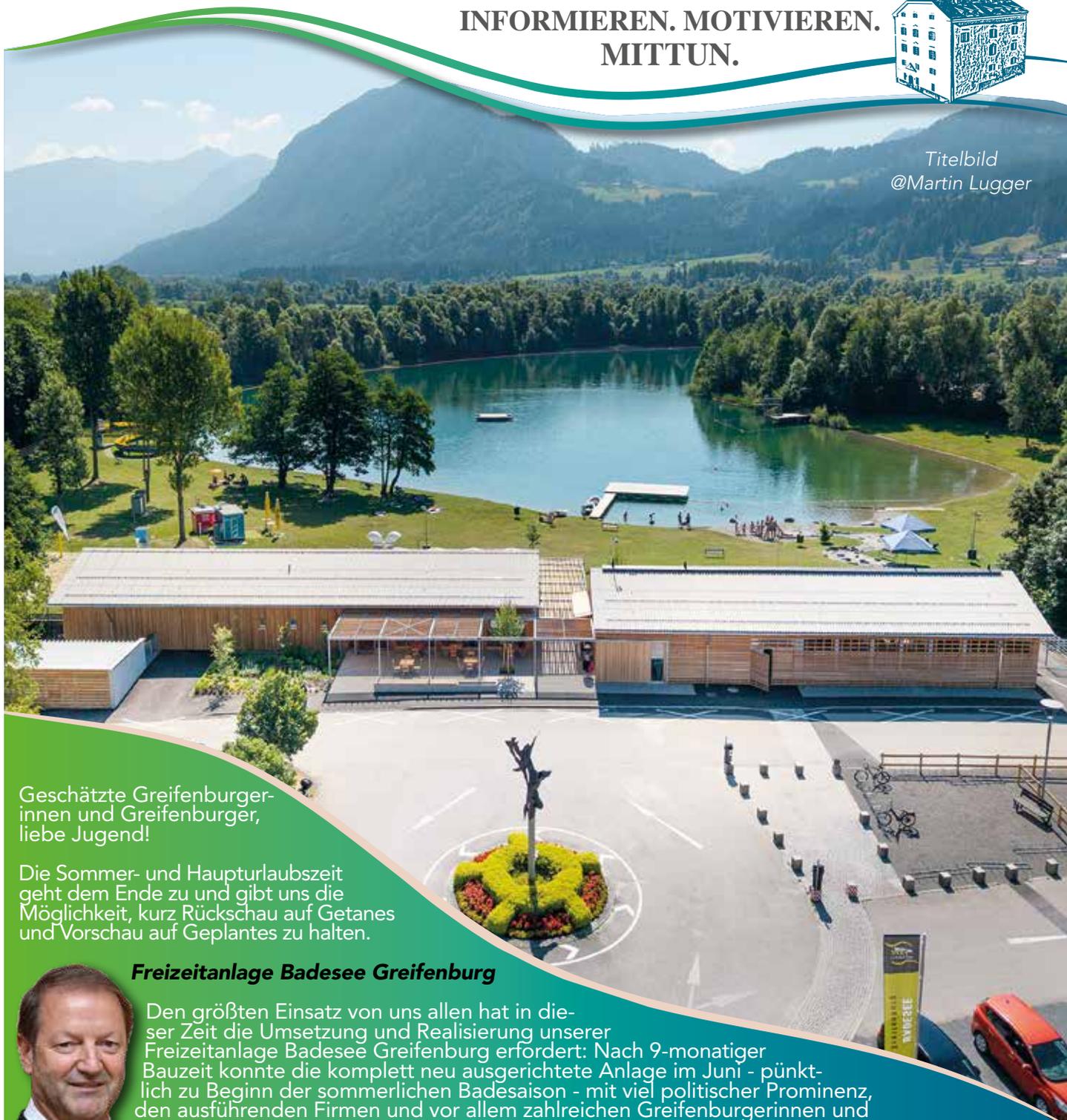


RUNDSCHAU Greifenburg

INFORMIEREN. MOTIVIEREN.
MITTUN.



Titelbild
@Martin Luggner



Geschätzte Greifenburgerinnen und Greifenburger, liebe Jugend!

Die Sommer- und Haupturlaubszeit geht dem Ende zu und gibt uns die Möglichkeit, kurz Rückschau auf Getanes und Vorschau auf Geplantes zu halten.

Freizeitanlage Badesee Greifenburg

Den größten Einsatz von uns allen hat in dieser Zeit die Umsetzung und Realisierung unserer Freizeitanlage Badesee Greifenburg erfordert: Nach 9-monatiger Bauzeit konnte die komplett neu ausgerichtete Anlage im Juni - pünktlich zu Beginn der sommerlichen Badesaison - mit viel politischer Prominenz, den ausführenden Firmen und vor allem zahlreichen Greifenburgerinnen und Greifenburgern eröffnet und gebührend gefeiert werden.

Neben dem erwähnten Personenkreis möchte ich mich persönlich bei den Pächtern der Anlage, Matthias Trattner und Waltraud Sattlegger, für ihr begleitendes Engagement bedanken. Ich wünsche ihnen für den Betrieb ihrer Unternehmungen alles Gute und erfolgreiche Geschäfte.



Der Bürgermeister informiert

Feuerwehr Greifenburg

Im Herbst 2024 kam es zu einem Kabelbrand und dadurch zu einem Fahrzeugbrand des Mannschaftsfahrzeuges der FF Greifenburg. Daraufhin wurde der Ankauf eines neuen MZFA beschlossen. Das Einsatzfahrzeug der Marke MAN befindet sich derzeit bei der Ausrüsterfirma Firnkranz in Niederösterreich im Aufbau und soll bis Jahresende an die Feuerwehr Greifenburg übergeben und in den Einsatzdienst gestellt werden.

Ebenso wurden die Weichen für den Ankauf eines neuen TLFA (Tanklöschfahrzeug) gestellt. Das derzeitige TLFA 4000 (Baujahr 1992) wird planmäßig 2027 durch ein zeitgemäßes Neufahrzeug ersetzt, damit die volle Einsatzfähigkeit auch künftig gewährleistet bleibt.

Microverkehr

Ein wichtiger Meilenstein ist die Einführung des Microverkehrs für die Gemeinden Irschen, Dellach, Berg und Greifenburg. Dieses neue Angebot ergänzt Bahn und Bus als Alternative zum privaten PKW. Im Gemeindegebiet von Greifenburg werden ca. 65 Haltepunkte von einem barrierefreien, 9-sitzigen Micro-Taxi bedient.

Genauere Informationen zur Inanspruchnahme und Beförderungsmöglichkeiten folgen noch. Der Start des zunächst auf drei Jahre befristeten Angebotes ist für das letzte Quartal 2025 vorgesehen.

Bahnhof Greifenburg - barrierefrei & modern

Zurzeit finden Gespräche mit den zuständigen Stellen der ÖBB und der Gemeinde Weißensee statt. Geplant ist bzw. sind auf der Westseite des Bahnhofes Greifenburg-Weißensee:

- eine Park&Ride-Anlage mit ca. 50 PKW-Abstellplätzen
- überdachte Fahrrad- und Mopedabstellplätze
- eine eigene Bushaltestelle.

Im Zuge dieser Maßnahmen soll auch das Bahnhofsgebäude barrierefrei adaptiert und zeitgemäß saniert werden. Bei positivem Abschluss der Planungen und Sicherstellung der Finanzierung könnte die Umsetzung im Jahr 2027 erfolgen.

Breitbandausbau

Wie bereits berichtet, wurde die Kelag Connect mit der Realisierung des Breitbandausbaus in Greifenburg beauftragt. Derzeit laufen Gespräche mit den Bundesförderstellen, ob Mittel aus der Breitbandmilliarde zur Verfügung stehen. Damit könnte die Anschlussquote von ca. 75 % auf rund 93 % der Wohnobjekte erhöht werden. Die Entscheidung wird in den nächsten Wochen erwartet.

B 100 - Sicherheitsumfahrung Greifenburg

Die Grundstücksverhandlungen mit allen Besitzern zwischen den Anschlussstellen Radlach West – Berg konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Derzeit werden die administrativen und rechtlichen Aufgaben bearbeitet.

Diese Umfahrung zählt - gemeinsam mit dem Breitbandausbau - zu den zukunftsträchtigsten Projekten unserer Gemeinde und wird mit vollem Einsatz aller zuständigen Stellen vorangetrieben.

Wohnprojekt Kaponig - Spatenstich am 15.10.2025

Nach Vorliegen sämtlicher formeller, planerischer und finanzieller Voraussetzungen sowie nach Abschluss aller Ausschreibungen steht der Umsetzung des Wohnprojekts Kaponig nichts mehr im Wege. Geplant sind 12 Wohneinheiten in zentraler Lage auf bereits bebauten Grundstücken. Die Altsubstanz wird abgetragen – ein klares Zeichen für den verantwortungsvollen Umgang mit vorhandenen Ressourcen.

Geschätzte Greifenburgerinnen und Greifenburger, liebe Jugend,

ich hoffe, Ihnen damit einen kurzen Überblick über die wichtigsten Vorhaben in unserer Marktgemeinde vermittelt zu haben.

Unseren Kleinsten, den Schülern und der Jugend, wünsche ich einen guten Start ins neue Bildungs-, Betreuungs- und Ausbildungsjahr - und vor allem viel Freude dabei.

In diesem Sinne möchte ich Ihnen allen noch schöne verbleibende Sommertage, eine ruhige Zeit im goldenen Herbst und vor allem Gesundheit wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Sepp Brandner

Eröffnung Freizeitanlage

Wo sich Wasser und Himmel begegnen – Feierliche Eröffnung und Segnung der Freizeitanlage Badesee Greifenburg

Nach nur neun Monaten Bauzeit erstrahlt unser Badesee in vollkommen neuem Glanz. Am 14. Juni erfolgte pünktlich zum Start der Badesaison bei strahlendem Sonnenschein die feierliche Eröffnung und die Segnung der Freizeitanlage.

Das Herzstück der neuen Anlage bildet das modern gestaltete Badeseerestaurant „Seestüberl“ – ein moderner Holzbau mit großzügiger Terrasse und bestem Blick auf den See. Eine neu errichtete Pergola bietet schattige Sitzmöglichkeiten für die Gäste. Das „Seestüberl“ soll zukünftig ganzjährig geöffnet haben und so das Gastronomieangebot in unserer Gemeinde erweitern. Das lichtdurchflutete Restaurant eignet sich auch ideal für Familien- und Firmenfeiern. Das Team rund um den Pächter Matthias Trattner freut sich auf Ihren Besuch! Die touristische Infrastruktur wird durch den völlig neu gestalteten und vergrößerten „Shop am See“ bereichert. Waltraud Sattlegger und ihr ambitioniertes Team beraten Sie gerne in allen Belangen zum Thema Bade- und Freizeitbedarf und Freizeiterlebnisse.

Auch wesentliche Elemente der bestehenden Infrastruktur wurden umfassend modernisiert: die beliebte Wasserrutsche und der Badesteg wurden komplett saniert, die Liegewiese neu gestaltet.

In die umfassende Modernisierung und Erweiterung des Areals flossen rund drei Millionen Euro – unterstützt mit Mitteln aus dem Orts- und Regionalentwicklungsreferat, dem Touris-

musreferat und dem Gemeindereferat. Weiters konnten auch Leader-Förderungen aus den Mitteln der Europäischen Union lukriert werden.

Mit der Neugestaltung ist ein beispielhaftes Projekt gelungen, von dem die gesamte Region profitieren konnte, da der Großteil der Wertschöpfung dieser Investition auch im Ort bzw. in der Region gehalten werden konnte. Mit der neuen Freizeitanlage wird künftig der einheimischen Bevölkerung; den Besuchern aus den Nachbargemeinden und auch unseren Urlaubsgästen eine moderne Infrastruktur geboten. Dies steigert nicht nur die Lebensqualität im Oberen Drautal, sondern setzt auch touristisch neue Impulse für die gesamte Region.

Die Eröffnungsfeier fand unter großem Interesse der heimischen Bevölkerung statt. Der Einladung folgten neben vielen Vertretern des öffentlichen Lebens und der Greifenburg Vereine auch LR Mag. Sebastian Schuschnig und LR Ing. Daniel Fellner als Vertreter der Kärntner Landesregierung. Die ökumenische Segnung wurde von Frau Pfarrerin Dr. Margit Leuthold und Herrn Provisor Geistl. Rat Mag. Bernard Grabowski vorgenommen. Die musikalische Umrahmung übernahm die Trachtenkapelle Greifenburg.

Bürgermeister Sepp Brandner bedankt sich an dieser Stelle bei allen, die bei der Umsetzung des Projektes mitgearbeitet haben und wünscht allen Greifenburgerninnen und Greifenburgern sowie unseren Gästen aus Nah und Fern viel Freude und erholsame Stunden in der neuen Freizeitanlage.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für das Ländliche Raum

LAND  KÄRNTEN



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.











Marktgemeindeamt Greifenburg

9761 Greifenburg, Hauptstraße Nr. 240

UID Nr.: ATU59363735, Gemeindegennziffer: 20609, DVR 0004855, www.greifenburg.gv.at
Tel.: 04712-216, Fax.: 04712-216-30, E-Mail: greifenburg@ktn.gde.at

Sehr geehrte Greifensburgerinnen und Greifensburger!

Aus gegebenem Anlass möchten wir folgende Informationen seitens des Wartungsverbandes Abwasserentsorgung Oberes Drautal Weissensee, betreffend der unsachgemäßen Entsorgung von Feuchttüchern, Küchenabfällen und Fett im Kanalnetz, an Sie weitergeben.

Die Abwässer des Gemeindegebietes werden im Hauptpumpwerk Greifenburg gesammelt und über eine Druckleitung zur Kläranlage abgeleitet. **Die Pumpstation wurde am 10.02.2025 gereinigt und dabei wurde ein hoher Anfall an Fett, Küchenabfälle, Hygieneartikel und Feuchttücher festgestellt.**

Zum Thema Fett- und Küchenabfälle:

Eine unsachgemäße Entsorgung von Fett und Küchenabfällen ist leider doppelt tragisch. Einerseits kühlt das Fett bereits in der Hauskanalanlage ab und es können so Klumpen entstehen, die zu einer Verstopfung ihres Hausanschlusses führen. Andererseits haftet das Fett an den Kanalrohren und in den Pumpstationen an und bildet einen Fettrand, welcher zu übler Geruchsbildung führen kann.

Richtigerweise sollte Gebrauchsfett und Speiseöl gesammelt und im Altstoffsammelzentrum entsorgt werden. Die Entsorgung ist für alle Gemeindebürger im ASZ kostenlos! Das illegale Entsorgen von Küchenabfällen über die Kanalisation führt zu einem höheren Reparaturbedarf. Das schlägt sich in höheren Kanalbenützungsgebühren für uns alle nieder.

Außerdem: Ratten lassen sich von Lebensmitteln über die Kanalisation bis hinauf in die Sanitäreinrichtungen und damit bis in den Wohnbereich locken!!!

Entsorgen Sie daher Lebensmittelreste ordnungsgemäß über die Biotonne. Ihr Gemeindeamt berät Sie gerne!

Zum Thema Hygieneartikel und Feuchttücher:

Die unsachgemäße Entsorgung von Feuchttüchern (Hygiene-, Baby-, Reinigungs-, Putztücher, ...) über das WC führen zu Verstopfungen, Ausfällen und Beschädigungen der Pumpen und somit zu hohen Wartungskosten. **Daher sind Feuchttücher über den Restmüll zu entsorgen!**

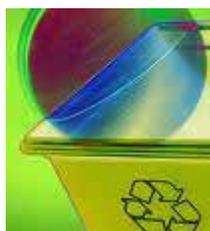
Der Wartungsverband Abwasserentsorgung Oberes Drautal und die Marktgemeinde Greifenburg arbeiten mit großem Einsatz daran, die lebenswichtige Infrastruktureinrichtung „Kanal“ funktionstüchtig zu halten.

Wir ersuchen Sie daher, ebenfalls Ihren Beitrag zu einer sauberen und fachgerechten Verbringung unserer Hausabwässer zu leisten, indem Sie keine unsachgemäßen Entsorgungen über die Kanalisation vornehmen!

Mit besten Grüßen,

Wartungsverband Abwasserentsorgung Oberes Drautal & Marktgemeinde Greifenburg

Müllabfuhr



Müllabfuhrpläne für die nächsten Monate (Restmüll und gelber Sack)



ROSSBACHER

Abfuhrplan RESTMÜLL

KW	Datum	Wochentag	(NEU!!!) Gnoppnitz und Kerschbaum
39	26.09.2025	Freitag	Donnerstag, 25.09.2025
43	24.10.2025	Freitag	Donnerstag, 23.10.2025
47	21.11.2025	Freitag	Donnerstag, 20.11.2025
51	19.12.2025	Freitag	Donnerstag, 18.12.2025
3/26	16.01.2026	Freitag	Donnerstag, 15.01.2026

Abfuhrplan "Der gelbe Sack"

Kalenderwoche	Datum	Wochentag
40	03.10.2025	Freitag
44	31.10.2025	Freitag
48	28.11.2025	Freitag
52*	27.12.2025	Samstag
4/26	23.01.2026	Freitag

* Entleerung am Samstag, den 27.12.2025, weil Freitag, den 26.12.2025 Feiertag

Kontaktdaten Gemeindeamt / Sprechzeiten Bürgermeister

Telefon Nr. ohne Durchwahl +43 4712 216
Mailadresse: greifenburg@ktn.gde.at, Web: www.greifenburg.gv.at
Amtsstunden mit Parteienverkehr (Mo bis Fr 08:00 bis 12:00 Uhr)
Donnerstag zusätzlich von 14:00 bis 17:00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters (Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr),
oder nach telefonischer Vereinbarung

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt
verantwortlich: Marktgemeinde Greifenburg
Fotos mit freundlicher Genehmigung von:
Allen angeführten Personen.
Im Sinne der Lesbarkeit sind
alle geschlechterspezifischen
Formulierungen als neutral zu verstehen.

“Coole Aktion” unseres Bürgermeisters



Auch heuer hat es sich unser Bürgermeister nicht nehmen lassen und die Kinder der Volksschule Greifenburg mit einem leckeren Eis verwöhnt.

Die Kinder waren über diese „coole Aktion“ natürlich sehr erfreut.



“Aussichmeissn” aus dem KIGA

Das mittlerweile schon traditionelle „Aussichmeissn“ aus dem Kindergarten symbolisiert den Übergang zwischen dem Kindergarten und dem Eintritt in das Schulleben.

Es ist jedes Jahr ein Highlight und wird von den Kindern, wie auch von den Eltern schon gespannt und voller Stolz „erwartet“.

Wir bedanken uns beim gesamten Team für den Einsatz und das Engagement.



Auf der Walz - Wandergesellen zu Besuch am Gemeindeamt



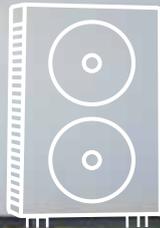
Seltenen Besuch (aus eigentlich schon längst vergangenen Tagen) erhielt unser Gemeindeamt in den Ostertagen. Zwei junge Wandergesellen, welche die „Walz“ also die Wanderschaft junger Gesellen nach Abschluss der Lehrjahre (hoch) leben lassen. Einst diente die Wanderschaft zum Erlernen neuer Arbeitspraktiken und zum

Kennenlernen fremder Orte, Regionen und Länder. Heute besinnen sich immer öfters junge Menschen auf diese Tradition. Sie haben sich dankenswerter Weise für ein Erinnerungsfoto zur Verfügung gestellt. Wir wünschen den beiden mutigen Burschen eine gute Weiterreise und alles Gute für die restliche Walz!



GEDACHT?

GETAN!



**BIS ZU
2.000 €
PRÄMIEN
SICHERN**



Der erste Schritt zu
Ihrer Wärmepumpe:
kelag.at/wp-greifenburg

IHRE WÄRMEPUMPE: GUT BERATEN MIT DER KELAG

**UNABHÄNGIG, REGIONAL UND ALLES
AUS EINER HAND**

Sie denken an eine Wärmepumpe?
Mit der Kelag wird aus einer Idee ein Projekt.

Wir unterstützen Sie bei der Planung, der Umsetzung mit Partnern und der Förderabwicklung – objektiv, persönlich und unkompliziert.

kelag

Neue interaktive Tafel für die VS

Schülerfrage: „Was ist ein Moor?“

Die Lehrperson geht zur interaktiven Tafel, sucht ein Bild, einen Text, ein Video zum Thema Moor.

Lehrer: „Wer möchte dazu etwas recherchieren und uns dann etwas über Moore erzählen?“

Oder

Schülerfrage: „Wie lang ist 1km?“

Die Lehrerin ruft auf der interaktiven Tafel kagis.at auf und misst: „Luftlinie von der Schule bis zum Weißenseer ...“

So oder so ähnlich funktioniert moderner Unterricht. Möglich wurde er durch die Installation von neuen interaktiven Tafeln, die ähnlich einem überdimensionalen Tablet funktionieren.

Sie ermöglichen nicht nur schnell auf Fragen von Kindern zu antworten, sondern bietet den Lehrpersonen, neben vielen anderen Möglichkeiten, auch, ihr „Tafelbild“ schon zu Hause vorzubereiten oder aktuelle Präsentationen und Videos zu zeigen.

In Zeiten, in denen überall Sparen angesagt ist, sind LehrerInnen und SchülerInnen besonders dankbar, dass der Gemeinderat dem Ankauf von zwei solchen Displays zugestimmt hat und die VS Greifenburg einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung gehen kann!

Flurreinigungs - Aktion VS Greifenburg

Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse unserer Volksschule haben an unterschiedlichen Plätzen in unserer Gemeinde eine Flurreinigung durchgeführt und mit dieser Aktion nicht nur gelernt, verantwortungsvoll mit unserer Natur umzugehen, sondern gleichzeitig auch einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Neben jeder Menge sonstigem Unrat, welcher achtlos in der Natur weggeworfen wurde, haben die Kinder auch heuer wieder einige „Sünden“ entdeckt, welche in weiterer Folge natürlich

fachgerecht entsorgt wurden.

Die Marktgemeinde Greifenburg bedankt sich an dieser Stelle herzlich für das Engagement unserer Volksschulkinder und ihren Lehrerinnen.

Gleichzeitig ergeht aber auch der Appell an alle Gemeindebürger:innen, sorgsam mit unserer Natur umzugehen und Wald und Wiese nicht als Mülldeponie zu missbrauchen.





Veranstaltungen in Greifenburg

September 2025

Freitag, 26.09 und Samstag, 27.09.	18:30 Uhr	Dinner & Music	Schloss Greifenburg	
------------------------------------	-----------	----------------	---------------------	--

Oktober 2025

Sonntag, 05.10.		Erntedank	in Waisach	Trachtengruppe
Samstag, 18.10.	18:30 Uhr	Dinner & Music	Schloss Greifenburg	
Samstag, 18.10.		Out of Fire - Party	unterer Kultursaal	Reißkofelteufel
Sonntag, 19.10.	18:30 Uhr	Dinner & Music	Schloss Greifenburg	
Sonntag, 19.10.		Erntedank	in Greifenburg	

Dezember 2025

Samstag, 06.12.	18:00 Uhr	Adventkonzert	oberer Kultursaal	"Die Schattseitner"
-----------------	-----------	---------------	-------------------	---------------------

Der Pensionistenverein berichtet

Die Pensionisten in Greifenburg hatten im vergangenen Jahr sehr viele Aktivitäten. Es waren 162 Veranstaltungen und Feiern mit 1.900 Personen (Kaffee- und Kegelnachmittage, Gymnastikstunden, Wandertage, Geburtstagsfeiern, Faschingsfeste, Ausflüge, Oster-, Muttertags-, Nikolaus- und Weihnachtsfeier sowie Besuche im Altersheim.

Es gab auch eine Diamantene Hochzeit (60 Jahre) von Helga und Ingo Bier zu feiern und drei Goldene Hochzeiten (Elisabeth und Georg Jester, Anni und Ferdinand Reiter, Maria Luise und Peter Leitner) wurden ebenso von uns besucht.

Der Frühlingsausflug ging ins Pöllatal und der Herbstausflug führte uns ins Ahrntal in Südtirol. Bei der JHV Greifenburg konnte Obfrau Margret Eder die Ehrengäste Bürgermeister Josef Brandner, Maria Gärtner (BZO Stellvertreterin) sowie viele Mitglieder begrüßen. Nachdem den Verstorbenen vom vergangenen Jahr gedacht

wurde, berichtete die Obfrau über die vielen Aktivitäten.

Nach dem Bericht des Bürgermeisters erging das Wort an die Kassierin Fr. Hildegard Waltl, die eine Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres präsentierte.

Geehrt wurden folgende Mitglieder:

- für 15 Jahre (3)
- für 20 Jahre (4)
- für 25 Jahre (23)
- für 30 Jahre (7)
- **für 40 Jahre – Fr. Josefa Huber**
- **für 45 Jahre – Fr. Amalija Hartlieb**

Zu Beginn der Sitzung wurde für die Mitglieder ein Imbiss serviert und zum Abschluss der Veranstaltung gab es noch Kaffee und Kuchen.

Die Pensionisten mit Obfrau und Mitarbeiter:innen

Besuch in unserer Partnergemeinde Schiffweiler

Es war ein herzlicher Empfang in Deutschland mit einem gemeinsamen Frühstück im Café Maria, Besuch in der Kaffeerösterei Gerber und einem Ausflug an den Bostalsee. Zudem war unsere Gemeinde durch einen Stand beim

Schiffweiler Dorffest vertreten und die wöchentliche Messe wurde dieses Mal von unseren tollen „Schattseitnern“ musikalisch umrahmt.



Antrittsbesuch Bürgermeister Cedric Jochum (Schiffweiler)

In der Zeit vom 07. bis zum 09. April besuchte uns der neugewählte Bürgermeister unserer Partnergemeinde Schiffweiler gemeinsam mit seinen Mitarbeiterinnen Kristin Wagner (Tourismus & Kultur), Anika Engel (Presseangelegenheiten) und Meike Schmickler (Jugendpflegerin) zum ersten Mal seit der Amtseinführung zu einem „Antrittsbesuch“ und einem großen Kennenlernen unserer Gemeinde.

Thema dieses Besuches war unter anderem auch die Organisation und Vorbereitung der geplanten Jugend-Zeltlager-Woche. Zwischen 12. und 19. Juli haben ca. 40 Jugendliche aus unserer Partnergemeinde eine Ferienwoche bei uns verbracht. Neben intensi-

ven Arbeitsgesprächen blieb auch genug Zeit, um unseren Gästen unsere Gemeinde vorzustellen und um in entspannter Umgebung eine freundschaftliche Atmosphäre zu pflegen.

Bürgermeister Sepp Brandner und Bürgermeister Cedric Jochum betonen, dass es beiden ein großes Anliegen ist, die Gemeindepartnerschaft, die immerhin schon seit mehr als 50 Jahren besteht, im Sinne der Gründerväter weiterhin zu pflegen, zu erhalten und weiterzuentwickeln, damit auch zukünftige Generationen von dem Austausch und der Freundschaft zwischen den Gemeinden profitieren können.



Bericht Musikschule Oberes Drautal

Die Musik ist nicht aus, wenn sie zu Ende ist. Sie spielt immer weiter und weiter. Im Kopf, im Herzen, in den Träumen. Musik verklingt niemals.

Ein intensives und ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken mit freudigen Augen auf einige besondere Highlights zurück.

Ein besonderes musikalisches Ereignis fand von 3. bis 7. März statt. In der Carinthischen Musikakademie Ossiach brillierten einige unserer tüchtigen Schüler:innen in Kleingruppen oder als Solisten. Sie präsentierten verschiedenste Beiträge von Klassik bis hin zu zeitgenössischer Musik.

Zu besonderen Erfolgen
gratulieren wir herzlichst:

1. Preis: Lea Marie Assam (Harfe)

Lehrperson: Jelena Sophia Engelhardt, MA

2. Preis: DrauSaitGirls Annalena Hopfgartner (Harfe),

Lehrperson: Jelena Sophia Engelhardt, MA, **Rosa Obernosterer & Leana Marie Ronacher (Hackbrett)**

Lehrperson: Maria Grutschnig

1. Preis mit Auszeichnung: Leonhard Leitner (Posaune)

Lehrperson: Walter Draxl

1. Preis: Luca Oberdorfer (Tenorhorn)

Lehrperson: Walter Draxl

1. Preis mit Auszeichnung: Raphael Baurecht (Horn)

Lehrperson: Christoph Fuetsch

1. Preis mit Auszeichnung: Lukas Josef Wilhelmer (Horn)

Lehrperson: Christoph Fuetsch

Generell jagte in diesem Schuljahr ein Höhepunkt den Nächsten. Ob es das Adventkonzert, ein besinnliches Passionskonzert, unser Jahreskonzert oder das Konzert der Jüngsten war, wir hatten immer sehr gut besuchte Veranstaltungen und tolle musikalische Beiträge. Anhand der Auftritte und Präsentationen der Schülerinnen und Schülern kann man jedes Jahr erkennen wie viel beim Musizieren weitergehen kann. Auf diesem Wege wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern weiterhin viel Erfolg beim Musizieren und mögen sie auch die Möglichkeit der schulfreien Zeit nutzen, um sich mehr im musikalischen Tun zu vertiefen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern und den verantwortlichen Vertretern der Gemeinden, welche immer hinter der Musikschule stehen.

Dir. Paul Moser mit seinem Team der Musikschule Oberes Drautal



News aus der Wohngruppe "Drautalerhof"



Mitten an der Greifenburger Hauptverkehrsader bietet die sozialpädagogische Wohngruppe "Drautalerhof" jungen Menschen ein sicheres Zuhause und neue Perspektiven. In der Wohngruppe leben derzeit zehn Jugendliche im Alter von 12 bis 19 Jahren,

die aus unterschiedlichen Gründen nicht in ihren Herkunftsfamilien wohnen können. Hier erhalten sie professionelle Unterstützung und individuelle Förderung auf ihrem Weg in ein eigenständiges Leben.

Start ins vierte Jahr – Erste Erfolge

Wir feiern den Start in das vierte Jahr und freuen uns über erste große Erfolge: Die ersten drei Jugendlichen konnten erfolgreich in die Selbstständigkeit entlassen werden. Sie stehen am Ende ihrer Lehrzeit und sind bereit für den nächsten Schritt in ihr eigenes Leben. Insgesamt hat die Einrichtung in den letzten vier Jahren bereits 23 Jugendliche begleitet. Trotzdem bleibt der Großteil der Gruppe weitgehend konstant und die meisten Jugendlichen bleiben länger als 3 Jahre in der Einrichtung.

Ein Zuhause auf Zeit mit neuen Perspektiven



Wir bieten unseren Jugendlichen nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern auch eine verlässliche und stabile Umgebung. 11 Betreuer:innen aus den Disziplin-

en Sozialpädagogik, Erlebnispädagogik und Psychologie begleiten die Jugendlichen rund um die Uhr, unterstützen sie bei schulischen Herausforderungen, fördern soziale Kompetenzen und helfen bei der Berufsorientierung. "Unser Ziel ist es, den Jugendlichen Sicherheit, Struktur und neue Perspektiven zu geben, damit sie sich positiv entwickeln können", erklärt die Leiterin der WG Melanie Kogler.

Erweiterung des Konzepts – Neues Betreutes

Außenwohnen um den Übergang in ein eigenständiges Leben noch besser zu begleiten, arbeiten wir daran das Konzept der Wohngruppe zu erweitern. Das Angebot wird künftig durch ein betreutes Außenwohnen ergänzt. Dieses richtet sich an die älteren Jugendlichen, die bereits über grundlegende Alltagskompetenzen verfügen und in eine eigene Wohnung ziehen können, jedoch weiterhin pädagogische Unterstützung unserer Betreuer:innen erhalten. So wird der Weg in die Eigenverantwortung schrittweise erleichtert und gefestigt.

Engagement in der Gemeinschaft

Im Sommer haben die Jugendlichen beim Bauernmarkt in Greifenburg mitgewirkt und großartige Gespräche mit den Mitbürger:innen geführt, sowie hausgemachte Krapfen verkauft. Zudem wurde ein besonderes Projekt in Zusammenarbeit mit dem Rotary Club Weißensee/Drautal durchgeführt, wo es unseren Jugendlichen ermöglicht werden konnte, ein erlebnisreiches und unvergessliches Ski-Wochenende in Heiligenblut zu machen. Die jungen Mädels und Burschen sind immer wieder in verschiedene Vereine der Gegend eingebunden.

Danke an unsere Unterstützer:innen

Ein besonderer Dank gilt allen Firmen, Mitarbeiter:innen und Geschäftsführer:innen, die unsere Jugendlichen in ihrer beruflichen Entwicklung begleiten – sei es durch eine Lehre, ein Schnupperpraktikum oder andere wertvolle Unterstützungen, wie der finanziellen Hilfe vom Rotary Club. Ohne dieses Engagement wäre die erfolgreiche Weiterentwicklung unserer Jugendlichen nicht immer so möglich. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Nach-

barn und den Gemeindegänger:innen, die offen mit uns in Kontakt treten und sich auch bei Unannehmlichkeiten bei uns melden, damit wir mit den Jugendlichen daran arbeiten können.

Wer sich über die Arbeit in unserer Wohngruppe informieren oder sie unterstützen möchte, kann sich gern unter der Telefonnummer der Leiterin, Frau Mag. Kogler Melanie (+43 676 6225576), melden.

Kärntner Schwimmoffensive - Gratis Schwimmkurs des Landes Kärnten



Über die Plattform „Gesunde Gemeinde“ werden in Kooperation mit der Kärntner Schwimmoffensive jährlich kostenlose Schwimmkurse für Kinder zwischen fünf und acht Jahren angeboten. Heuer konnte sich die Markt-gemeinde Grei-

fenburg einen der begehrten Veranstaltungstermine sichern. 14 Kinder erlernten unter der professionellen Leitung von Waltraud Sattlegger und ihrem Team das Schwimmen und den sicheren Umgang mit dem Wasser. Leider spielte das Wetter an einigen Kurstagen nicht mit, so dass man auf das Hallenbad beim Hotel Glocknerhof ausweichen musste.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle auch der Familie Seywald für die spontane Hilfestellung!



Kursangebot in Greifenburg: "Digital sicher und kompetent - Behördenwege und Datenschutz leicht gemacht"

Worum geht's?

In diesem kostenlosen Kurs erlernen Sie Schritt für Schritt den sicheren Umgang mit digitalen Behördenwegen und erhalten wertvolles Wissen über Datenschutz im Alltag. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihr Smartphone für die ID Austria nutzen, was Cookies wirklich sind und wie Sie online Betrug erkennen und vermeiden.

Wann?

An sechs aufeinanderfolgenden Freitagnachmittagen, jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr

Termine: 24.10.,31.10.,07.11.,14.11., 21.11. und 28.11.2025

Wo?

Lesesaal im Gemeindeamt Greifenburg (Anmeldung am Gemeindeamt erforderlich!)

Aktuelles vom DORFSERVICE



Drei Viertel des Jahres sind schon wieder um – die Zeit verrinnt!

Wir vom Dorfservice sind für Sie im Einsatz und möchten hier die Gelegenheit nutzen, um ein großes DANKE zu sagen. DANKE an unser freiwilliges Team für die Zeit und die vielen Einsätze für die Bevölkerung in der Marktgemeinde Greifenburg. DANKE für eure Bereitschaft für die Menschen da zu sein und euer großes Engagement!

Wir dürfen gemeinsam **auf 311 Einsätze, 3.458 unfallfrei gefahrene km und 276 Stunden geschenkte Zeit** zurückschauen. Weiters konnte Elke Binder in **65 Gesprächen** und bei **14 Hausbesuchen** mit Informationen rund um soziale Anliegen weiterhelfen. Außerdem wurden von den freiwilligen Mitarbeiter:innen 369 Stunden für Weiterbildungen, Sitzungen, Veranstaltungen und gemeinsame Aktivitäten eingebracht. **HERZLICHEN DANK DAFÜR!**

Dorfservice feierte Geburtstag 15 Jahre Dorfservice Greifenburg: Ein Fest der Gemeinschaft und Dankbarkeit

Am 28. Juni 2025 feierte das Dorfservice Greifenburg sein 15-jähriges Bestehen mit einem bunten Fest, das über 100 Besucher:innen anlockte. Mit viel Engagement und Herzblut wurde das abwechslungsreiche Programm von Dorfservice-Mitarbeiterin Elke Binder gemeinsam mit den freiwilligen Mitarbeiter:innen auf die Beine gestellt.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden,

darunter der Pensionistenverband, das musikalische Quartett 4Di sowie die Kinder der Volksschule Greifenburg, die mit ihren Beiträgen für bewegende und fröhliche Momente sorgten. Für große Lacher und humorvolle Einblicke in den Alltag der Freiwilligen sorgten Josef Sattlegger und Berti Leitner, die als „Sketchkumpels“ mit zwei pointierten Sketchen das Publikum begeisterten. Besonders schön: Sepp Sattlegger ergänzte das Dorfservice-Lied um eine neue Strophe.

Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden sieben Freiwillige für ihre 15-jährige Tätigkeit sowie eine Mitarbeiterin für zehn Jahre Mitarbeit beim Dorfservice geehrt – schön, dass Bürgermeister Josef Brandner und Vizebürgermeister Michael Baurecht mit dabei waren. Ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung für langjähriges Engagement und gelebte Nachbarschaftshilfe.

Auch Vertreter der Wirtschaft zeigten ihre Unterstützung: Daniel Krethen von DK Pflegebetten und Josef Sattlegger als Vertreter der Raiffeisenbank Großglockner-Weißensee waren beim Fest anwesend. Unsere Sponsoren leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des Vereins – dafür ein herzliches Dankeschön!

In den vergangenen 15 Jahren legten die freiwilligen Mitarbeiter:innen gemeinsam symbolisch die Strecke einer Erdumrundung zurück – stets mit dem Ziel, Menschen in Greifenburg mit Rat, Tat und Herz zu unterstützen.

Dorfservice bietet eine sinnstiftende Möglichkeit, sich freiwillig zu engagieren und freut sich jederzeit über neue Gesichter im Team.



Die Telefonnummer für Ihre Anfragen:
Elke Binder 0650 / 99 22 250

Telefonisch: Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr
Persönlich: Jeden Dienstag von 09:00 bis 11:00 Uhr
in der Bibliothek

Aktuelles vom DORFSERVICE

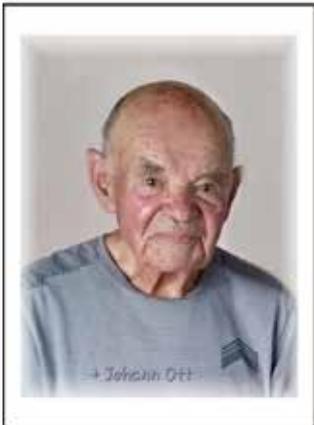


Beratung - Information - Unterstützung

Nutzen Sie die kostenfreien Dorfservice Angebote! Gemeinsam für ein starkes Miteinander!

In unserer Gemeinschaft ist niemand allein! Sie haben Fragen oder Anliegen zu Themen im Sozial- und/oder Pflegebereich? Sie brauchen z.B. mobile Pflege, eine Heimhilfe oder sind auf der Suche nach einem Heimplatz? Sie würden gerne einen Urlaub für pflegende Angehörige in Anspruch nehmen oder wollen sich über die Möglichkeit einer Tagesstätte informieren? Als Partner der Pflegenahversorgung des Landes Kärnten beraten und unterstützen wir Sie gerne. **„Dorfservice ist eine wichtige Schnittstelle zur Sozialstelle in der Gemeinde“**. Dorfservice-Mitarbeiterin Elke Binder steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Sie hilft auch gerne beim Ausfüllen von Anträgen.

Das Rote Kreuz Spittal trauert um Herrn JOHANN OTT



Fast **vier Jahrzehnte** stand unser **hauptberuflicher Mitarbeiter, Herr Johann Ott**, im Dienst des Roten Kreuzes in Greifenburg.

Zu Beginn seiner Tätigkeit im Jahre 1954 gab es noch keine Mobiltelefone und wenige Festnetzanschlüsse. So musste

zu einem Telefonstandort gefahren werden, um genaue Informationen zu einem Einsatz zu erhalten. In unzähligen Einsatzfahrten konnte er Patienten bei akuten Erkrankungen helfen, ihre Schmerzen lindern, ihre Verletzungen versorgen und ihnen Mut zusprechen. Wo immer darüber hinaus seine Hilfe gebraucht wurde, war er vor

Ort. Genauso bleibt er uns in lieber Erinnerung. 1961 erhielt Herr Ott die bronzene, 1966 die silberne und 1980 die goldene Verdienstmedaille. Das Dienstjahresabzeichen in Gold für 30 Jahre Zugehörigkeit zum Roten Kreuz Kärnten wurde ihm 1984 verliehen und in diesem Jahr wurde er auch zum Hauptsanitätsmeister befördert. Weiters war er Träger des Ehrenzeichens für besondere Verdienste des Landes Kärnten. 1990 verabschiedete sich unser Kollege in die wohlverdiente Pension, die er bis ins hohe Alter genießen konnte.

Herr Hans Ott verstarb am 13. März 2025 im Alter von 94 Jahren. Wir sprechen seiner Gattin und der Familie von Johann Ott unser tief empfundenes Beileid aus. Das Rote Kreuz Spittal und Greifenburg werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Übergabe der Restwasser - Messstelle im Gnoppnitzbach



Herr Kurt Moser betreute seit 32 Jahren (!) die Restwasser-Messstelle für die Verbund Hydro Power GmbH. Mit Jahresanfang hat Herr Moser die Verantwortung für diese wichtige Pegelbeobachtung und für die Überwachung des Wasserflusses in jüngere Hände gegeben. Seine Enkelin Tatjana Brandstätter wird nun die Agenden ihres Großvaters weiterführen. Seitens der Verbund Hydro Power GmbH wurde Herrn Moser herzlich für die jahrelange und gewissenhafte Arbeit gedankt.

Bgm. Sepp Brandner und die Marktgemeinde Greifenburg bedanken sich an dieser Stelle bei unserem Kurt für die zuverlässige Betreuung des Gnoppnitzbaches und bedankt sich gleichzeitig bei Tatjana für die Bereitschaft, diese wichtige Aufgabe zu übernehmen.